

bewegt!

Das Kundenmagazin der Dresdner Verkehrsbetriebe AG

1/2020



Sommer in Dresden

Mit der DVB sicher unterwegs

Wir bewegen Dresden.



room+style
DESIGN | FASHION | ART | FOOD



**08 – 10
JANUAR
2021**

NEUE Art
DIE KUNSTMESSE



**08 – 10
JANUAR
2021**

JAwort
DIE HOCHZEITSMESSE



**09 – 10
JANUAR
2021**

**DRESDNER
OSTERN**
MIT INTERNATIONALER
ORCHIDEENWELT



**25 – 28
MÄRZ
2021**

aktiv+vital
WELLNESS | GESUNDHEIT | FITNESS



**16 – 17
OKTOBER
2021**

spielraum
DIE SPIELEMESSE



**06 – 07
NOVEMBER
2021**



bewegt!
1/2020

Liebe Leserinnen und Leser,

für uns als lokaler Mobilitätsdienstleister war die Anordnung, wenn möglich zu Hause zu bleiben, eine große Herausforderung. Der fehlende Schüler- und der wesentlich geringere Berufsverkehr zwangen uns, das Angebot zurückzufahren. Gleichzeitig wollten wir aber alle Fahrgäste, die weiterhin mit uns unterwegs waren, gut von A nach B bringen. Die individuelle Mobilität hat sich durch die Corona-Krise verändert. Die Wahl des Verkehrsmittels wird heute bewusster getroffen. Hygieneregeln, Abstand und Distanz sind in den Fokus gerückt. Damit Sie mit einem guten Gefühl unsere Gelben nutzen und ausreichend Abstand zueinander halten können, sind bereits seit Mai wieder mehr Bahnen und Busse im Einsatz. Wir haben die nächtliche Reinigung und Desinfektion seit Pandemiebeginn intensiviert und zusätzlich eine Fahrzeugreinigung tagsüber eingeführt.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue in den letzten Wochen und Monaten und wünschen Ihnen – trotz allen Einschränkungen – einen schönen Sommer und gute Fahrt mit Bahn und Bus. Bleiben Sie gesund!


Andreas Hemmersbach
Vorstand Finanzen und Technik


Lars Seiffert
Vorstand Betrieb und Personal

- 4 **Das bewegt!**
- 6 **Top-Thema**
- 10 **DVB-Angebot**
- 14 **News**
- 16 **Vorgestellt**
- 18 **Auf Linie**
- 22 **Leos Welt**
- 24 **Aktiv**
- 26 **Bargeldloser Ticketkauf**
- 27 **Mit Bahn und Bus ins Grüne**

Das bewegt!

Sie fragen.
Wir antworten.



Das wollten Sie schon immer mal über die DVB wissen? Hier beantworten wir Fragen, die uns in den letzten Wochen per Brief, E-Mail, Telefon oder über unsere Facebook-Seite gestellt wurden. Vielleicht hat eine der folgenden Fragen auch Sie schon einmal „bewegt“?



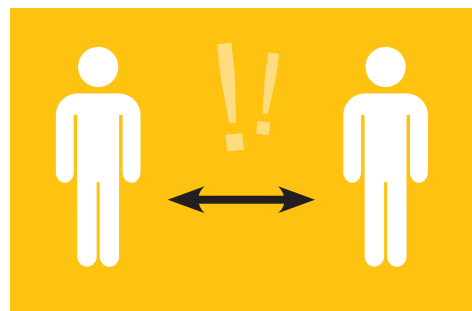
Warum gilt die Mund-Nasen-Schutzpflicht nicht für die Fahrer?

→ Das Tragen eines Schutzes ist für unsere Fahrerinnen und Fahrer nicht verpflichtend, da die Allgemeinverfügung des Freistaats Sachsen keine Tragepflicht für die Mitarbeiter im Nahverkehr vorsieht. Die Entscheidung lässt sich einfach erklären: Unsere Straßenbahnfahrer sitzen in der Fahrerkabine separiert und auch im Bus ist seit Pandemiebeginn der vordere Bereich als Schutzmaßnahme abgegrenzt. Zum anderen kann das Tragen eines Mundschutzes die Fahrtüchtigkeit, wie z. B. bei Brillenträgern, beeinträchtigen. Eine Ausnahme bildet lediglich die praktische Fahrausbildung. Hier müssen Lehrfahrer und Fahrlehrer aufgrund des mangelnden Mindestabstandes einen Schutz tragen.

Muss der Mindestabstand auch in Bahn und Bus eingehalten werden und was, wenn das nicht geht?

→ Prinzipiell gilt, dass Sie genügend Abstand zu anderen Personen einhalten, wo es Ihnen möglich ist. Nicht in allen Situationen kann in Bahn und Bus ein Mindestabstand sichergestellt sein. Wir haben täglich ein Augenmerk darauf, wie sich die Fahrgastzahlen entwickeln und bessern, wenn möglich, durch zusätzliche Fahrten nach. Auch Sie als Fahrgast können mithelfen:

- ✓ Wenn Sie die Möglichkeit haben, fahren Sie früher oder später als sonst.
- ✓ Nehmen Sie bitte kein Fahrrad mit.
- ✓ Nutzen Sie bitte alle verfügbaren Türen.
- ✓ Verteilen Sie sich gleichmäßig im Fahrzeug.
- ✓ Lassen Sie bitte erst aussteigen! Treten Sie nacheinander in Bahn und Bus.
- ✓ Stehen Sie sich nicht Angesicht zu Angesicht gegenüber.



Ich habe gelesen, dass die Reinigung Ihrer Fahrzeuge intensiviert wurde. Was hat sich verändert?

→ Bisher wurden jede Nacht alle über den Tag im Einsatz gewesenen Fahrzeuge gereinigt. Die tägliche Grundreinigung umfasst die Beseitigung von grobem Schmutz im Innenraum durch Kehren und Wischen der Böden sowie die Säuberung aller Flächen, mit denen der Fahrgast in Kontakt kommt, wie z. B. Griffstangen, Fensterbänke und Halteschlaufen. Bereits seit Mitte März wurde die nächtliche Reinigung und Desinfektion für alle in die Betriebshöfe eingerückten Fahrzeuge erweitert. Seit Mai werden unsere Bahnen und Busse zudem an insgesamt 27 Endpunkten auch tagsüber desinfiziert. So erreichen die Mitarbeiter der Reinigungsfirma rund 95 Prozent aller im Linienverkehr eingesetzten Wagen ein zweites Mal. Zur Desinfektion wird eine spezielle Seifenlauge verwendet, die Bakterien und Viren abtötet, dabei aber keine Kunststoffe angreift.

Stimmt es, dass die Standseilbahn dieses Jahr über den Sommer außer Betrieb ist?

→ Ja, das ist richtig. Seit fast 125 Jahren erklimmt die denkmalgeschützte Bergbahn täglich den Loschwitzter Elbhang. Damit dies so bleibt, erhält sie nun ab dem 15. Juni 2020 eine Rundumerneuerung. Während der Instandsetzungsarbeiten, die voraussichtlich bis in den Februar 2021 andauern, werden u. a. das Zugseil, die Elektrik der gesamten Bahnanlage, die Stützwand oberhalb des Burgbergtunnels und die Balken des Viadukts erneuert.

Aktuelle Informationen zu den Wartungsarbeiten, der Bauzeit und zum Ersatzverkehr erhalten Sie unter: www.dvb.de.



So erreichen Sie uns

- 📍 Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- 🐦 DVB AG
- 📧 service@dvbag.de
- 📍 Trachenberger Straße 40
01129 Dresden

Sommerglück in Elbflorenz

Falls Sie dieses Jahr coronabedingt oder ganz freiwillig Ihren Urlaub zu Hause verbringen, ist das kein Grund zum Trübsal blasen. Sie haben die besten Voraussetzungen für erlebnisreiche Sommertage, denn Sie wohnen dort, wo andere Urlaub machen.



Spannende Geschichte, faszinierende Architektur und Natur pur – in und um Dresden gibt es viel zu entdecken.

Erkunden Sie mit unseren Wandertipps „Mit Bahn und Bus ins Grüne“ neue Seiten „Ihres“ Dresdens. Wussten Sie, dass Dresden aus über 100 Stadtteilen besteht? Jede Gegend ist spannend und mit Sicherheit gibt es auch für Sie noch das ein oder andere neu zu entdecken. Lassen Sie sich überraschen, was der ausgesuchte Stadtteil und die Fahrt dorthin zu bieten haben! Auf ihrem Weg werden Sie Geschäfte und Sehenswürdigkeiten entdecken, die Sie bisher nicht kannten und Ruhe an Orten finden, wo Sie es nicht vermutet hätten.

Start- und Endpunkte unserer mittlerweile 18 Streifzüge lassen sich bequem mit Bahn und/oder Bus erreichen und sind daher auch für Gelegenheitswanderer, Familien mit Kindern und Senioren geeignet, die gern ihre Umgebung erkunden. Unsere Streifzüge mit ausführlicher Wegbeschreibung und Karte erhalten Sie in unseren Servicepunkten zum Mitnehmen und online unter www.dvb.de/wandertipps. Wohin die 18 Touren führen, sehen Sie in der Übersicht auf Seite 27.



Streifzug 18: Der Reblaus auf der Spur

Unser neuer Streifzug führt Sie von Trachenberge kommend in die Oberlöbnitz. Die nordwestliche Flur zwischen der Elbe und den Hellerbergen war einst ein waldrreiches Gebiet. Erst im 15. Jahrhundert begannen wohlhabende Beamte und Adelige die idyllischen Hänge zu roden, um Wein anzubauen. Ende des 19. Jahrhunderts musste der Weinanbau wieder aufgegeben werden, da die aus Nordamerika eingeschleppte Reblaus große Schäden anrichtete. Die Weinberge verwaldeten wieder.

Wandeln Sie mit uns auf den Spuren der früheren Winzer. Die neun Kilometer lange Tour beginnt am Endpunkt der Linie 3, an der Haltestelle Wilder Mann und führt Sie von Trachenberge durch die Junge Heide, über die Baumwiese in den Fiedlergrund bis in die Oberlöbnitz. Dabei entdecken Sie herrschaftliche Villen, über einhundertjährige Sozial- und Gesundheitsgeschichte, das ehemalige Sanatorium des Naturheilkundlers Friedrich Eduard Bilz und panoramahafte Ausblicke auf Dresden.



Die gesamte Tour dauert ungefähr 3,5 Stunden. Wir empfehlen Ihnen jedoch, etwas mehr Zeit einzuplanen, um in der Natur zu verweilen und sich ein kleines Picknick zu gönnen. Eine schöne Stelle findet sich mit Sicherheit.

Auf einen Blick

Der Reblaus auf der Spur: Von Wilder Mann nach Oberlöbnitz

- ✓ Länge der Tour: 9 Kilometer
- ✓ Dauer der Gesamttour: ca. 3,5 Stunden
- ✓ Hauptroute: Wilder Mann – Trachenberge – Hellerhofstraße – Junge Heide – Waldmax – Baumwiese – Fiedlergrund – Blechburg – Oberlöbnitz
- ✓ Erreichbarkeit des Startpunktes:
 3 73, 80 Wilder Mann
- ✓ Rückfahrtmöglichkeiten:
 4 Hauptstraße
- ✓ Festes Schuhwerk wird empfohlen.
Die Tour ist nicht barrierefrei.



Zu Hause mehr erleben

Auch ohne Meeresrauschen oder 4.000er Berge bietet unsere Landeshauptstadt jede Menge Möglichkeiten, um die freien Tage erlebnisreich zu gestalten. Abstands- und Hygieneregeln einhalten und schon kann es losgehen!



Kombinieren wie Sherlock Holmes

Eine Schnitzeljagd ist das ideale Abenteuer für einen schönen Sommertag. Wer Spaß am Rätseln und Kombinieren hat und dabei Dresden mit Bahn und Bus spielerisch erkunden möchte, sollte unbedingt DVB-Detektiv werden!

Das Detektivspiel erhalten Sie in unseren Servicepunkten für 9,90 Euro. Startpunkt des Spiels ist der zentral gelegene Dresdner Postplatz. Wichtig: Mund-Nasen-Schutz nicht vergessen!

Anfahrt

Postplatz
 1, 2, 4, 11, 12 75 Postplatz



Flanieren wie August der Starke

Hier ist Abstandhalten meistens kein Problem. Der Große Garten ist einer der bedeutendsten Gärten Europas und bietet mit seiner Fläche von circa 1,8 Quadratkilometern ausreichend Platz, um auf den Wegen zu radeln oder zu skaten, auf den saftig grünen Wiesen ein Picknick zu machen oder beim Schlendern durch die Sonne zu entspannen.

Anfahrt

Großer Garten – Sie gelangen an über 20 Stellen hinein, u. a.:

10, 13 Georg-Arnhold-Bad
 1, 2 63 Karcherallee
 61, 63, 85 Tiergartenstraße

Mutig wie die Gebrüder Wright

Seit 1901 verbindet die Schwebebahn den Stadtteil Loschwitz mit den Höhenlagen von Oberloschwitz. Obwohl sie die älteste Bergschwebbahn der Welt ist, überwindet sie mühelos die 274 Meter lange Strecke.

Nach vier Minuten Fahrzeit oben angekommen, können Sie auf der Aussichtsplattform Ausblicke über Dresden bis hin in die Sächsische Schweiz genießen. Wir empfehlen Ihnen einen Abstecher in die kleine Technikausstellung der Bergstation und zu feinen Leckereien in das Café Schwebebahn. Auch hier gilt: In Bahn und Bus Maske tragen.

Anfahrt

Körnerplatz
 6, 12 61, 63, 65 Schillerplatz (kurzer Fußweg über das Blaue Wunder)
 61, 63, 84/309 Körnerplatz



Entdecken wie Christoph Columbus

Neue (Spiel)plätze erklimmen, Türme erklimmen oder fremde Kulturen kennenlernen. Kinder wollen sich bewegen, spielen und entdecken. Kennen Sie unseren Kinderliniennetzplan „Mit Bahn und Bus zu Spiel und Spaß – Unterwegs in Dresden mit Kindern“?

Der handliche Faltpass stellt 30 Ausflugstipps für Unternehmungen mit kleineren und größeren Kindern inklusive praktischer Anreisetipps mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vor. Zum Mitnehmen liegt er in allen Servicepunkten bereit oder kann unter www.dvb.de/kinder heruntergeladen werden.

Tipp

Einige Ausflugstipps sind noch von coronabedingten Einschränkungen betroffen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Ausflug, ob der Besuch Ihres gewählten Ziels möglich ist.



Faszinierende Naturkulissen genießen

Ganz gleich, ob Sie eine Wanderung durch die Schluchten der Sächsischen Schweiz, eine Paddeltour auf den Lausitzer Seen oder eine historische Bahnfahrt durchs Kirnitzschtal bevorzugen – das Umland von Dresden begeistert mit seiner Vielfalt.

Direkt an den Senftenberger See

Wie wäre es mit Strandfeeling nach nur 80 Minuten Fahrt? Während der Sommerferien vom 18. Juli bis 30. August rollt immer sonnenabends und sonntags die Seenlandbahn ab Dresden direkt zum Senftenberger See. Abfahrt ab dem Hauptbahnhof ist 9:35 Uhr, Ankunft in Senftenberg um 10:55 Uhr. Zurück startet die Fahrt um 16:56 Uhr. Und wem der Sinn nicht nach Baden steht: Die Radwege im Lausitzer Seenland sind bestens ausgebaut.

Informationen zu Fahrplan, Zielen und Möglichkeiten unter www.seenlandbahn.de.



Schnell ins Osterzgebirge

Früher gab's nur im Winter durchgehende Züge nach Altenberg – jetzt rollt der WanderExpress RE 19 im Auftrag des Verkehrsverbunds Oberelbe (VVO) das ganze Jahr über an Wochenenden und Feiertagen direkt von Dresden ins Osterzgebirge. Wie wäre es also mit einer Wanderpartie oder einem Ausflug in den Wildpark in Geising-Hartmannmühle? Früh startet der Zug 10:05 Uhr am Dresdner Hauptbahnhof und benötigt nur 65 Minuten bis Altenberg, die Rückfahrt beginnt 17:18 Uhr.



Gemütlich unter Volldampf

Täglich unter Dampf stehen die beiden Schmalspurbahnen rund um Dresden: Erklimmen Sie die Höhen des Osterzgebirges mit der Weißeritztalbahn oder entschleunigen Sie bei der Fahrt durch Weinberge auf dem Weg nach Moritzburg und Radeburg mit der Löbnitzgrundbahn. Die Packwagen auf beiden Bahnen bieten ausreichend Platz für Fahrräder und die offenen Wagen beste Aussichten auf die Landschaften. Beide Bahnen erreichen Sie mit der S-Bahn: Die S 1 bringt Sie zur Löbnitzgrundbahn nach Radebeul-Ost, die S 3 zum Startpunkt der Weißeritztalbahn nach Freital-Hainsberg. Viele Tipps zu Wanderungen und Zielen mit der Weißeritztalbahn hat der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) in einer kostenfreien Ausflugskarte zusammengefasst. Inspiration für Touren durch die Moritzburger Teichlandschaft gibt's unter www.dresden-elbland.de. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.vvo-online.de/freizeit.



Historisch zwischen Felsen

Seit 1898 fährt die Kirnitzschtalbahn von Bad Schandau hinein in den Nationalpark Sächsische Schweiz. Die 8 Kilometer lange Fahrt der Straßenbahn auf schmaler Spur beginnt am Bad Schandauer Kurpark und führt stets die Kirnitzsch entlang bis zur Endstation Lichtenhainer Wasserfall. Von den Haltestellen im Tal führen Wanderwege zu herrlichen Felsen und Aussichten wie dem kleinen und großen Winterberg, den Affen- und Schrammsteinen oder zum Kuhstall. Und zur gelben alten Dame, wie Liebhaber sagen, geht's ganz bequem: Mit der DVB zu einem Dresdner S-Bahnhof, mit der S-Bahn alle 30 Minuten nach Bad Schandau, dann entspannt mit der Fähre übersetzen und nur noch ein paar Meter zu Fuß bis zum Kurpark. Alle Infos und Tipps unter www.saechsische-schweiz.de.

Dem Auto Urlaub gönnen

Gehen Sie mit Bahn und Bus auf Erkundungstour. Das richtige Ticket für Ihre Fahrt durch den VVO finden Sie in unserer App DVB mobil oder in unserem Ticketfinder auf www.dvb.de/tickets.



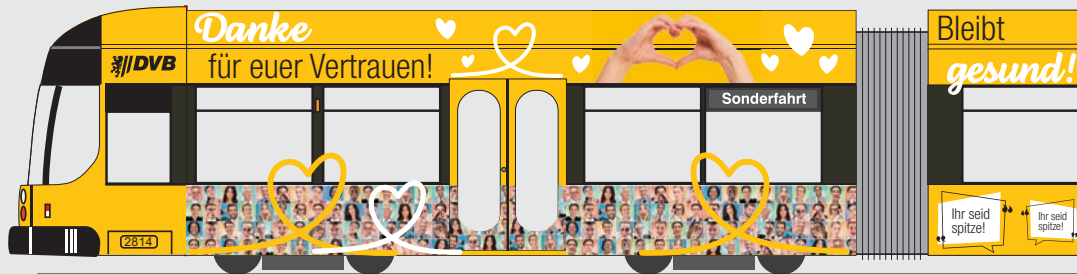
Nur für Abo-Kunden



Danke!

#gemeinsamschaffenwirdas –
Warum uns „Danke“ sagen
wichtig ist

Die Corona-Krise hat uns alle gefordert. Jeden Einzelnen individuell, aber auch uns als Unternehmen. Jetzt möchten wir Ihnen „Danke“ sagen, denn ohne SIE, Ihre Unterstützung, Ihren Zuspruch und Ihre Treue hätten wir die schwierige Zeit nicht gemeistert!



Ihre Meinung bewegt uns – immer. In den letzten Wochen war sie aber noch wichtiger als sonst. Denn sie hat uns gezeigt, ob unsere Entscheidungen für Sie richtig waren und dass Sie auch in Zukunft auf eine umweltfreundliche Mobilität nicht verzichten möchten. Dafür möchten wir uns bei Ihnen bedanken und eine ganz besondere Bahn in Dresden auf Linie gehen lassen. Eine Straßenbahn, die Ihre Gesichter zeigt. Dresdnerinnen und Dresdner, mit denen wir uns gemeinsam den Herausforderungen des Virus gestellt und an Lösungen gearbeitet haben.

Ihre Ideen für die Danke-Bahn

Machen Sie mit und senden Sie uns Ihr Foto, persönliche Worte und/oder Ihr Corona-Mantra für die Danke-Straßenbahn per Mail an marketing@dvbag.de bis zum **10. Juli 2020**. Mit der Zusendung Ihres Bildes oder Spruches bestätigen Sie die Teilnahme an der Aktion „Danke-Straßenbahn“ und akzeptieren die Teilnahmebedingungen, die Sie unter www.dvb.de/dankebahn nachlesen können. Alle Teilnehmer, deren Einsendungen ausgewählt wurden, benachrichtigen wir persönlich.

Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz im Impressum auf Seite 26.

Endlich wieder Zoo-Luft schnuppern

Mehr als sechs Wochen mussten Zoo-Fans auf einen Besuch bei ihren tierischen Freunden verzichten. Seit Mai sind die Tore des Zoos Dresden endlich wieder geöffnet! Begeben Sie sich auf eine kleine Safari in eine andere Welt, zu entdecken gibt es immer viel. So gab es zum Beispiel Nachwuchs bei den Zebras, Trampeltieren und Mohrenmakis. Die Kubaflamingos haben ihre typischen Schlammkegel gebaut und erste Eier abgelegt.



für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern. Anmeldeschluss ist der **3. Juli 2020**. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Familienjahreskarte zu gewinnen

Einfach online unter www.dvb.de/zoo oder auf dem Postweg, Stichwort Zoo, anmelden und Daumen drücken! Mit etwas Glück gewinnen Sie eine von 10 Familienjahreskarten

Anfahrt

Zoo Dresden

Tram 9, 10, 11, 13 BUS 75 Lennéplatz (kurzer Fußweg)
Tram 9, 13 BUS 75 Zoo

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Wann haben Sie das letzte Mal die Gemälde der Alten Meister bestaunt oder das Dresdner Schloss besucht? Nach der coronabedingten Schließung haben auch diese Museen der

Staatlichen Kunstsammlungen sukzessive wieder geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei! Aktuelle Öffnungszeiten: www.skd.museum.

10x2 Freikarten gewinnen: Melden Sie sich bis zum **7. Juli 2020** unter www.dvb.de/skd oder auf dem Postweg, Stichwort „SKD“, unter Angabe der Abo-Kundennummer an. Die Gewinner benachrichtigen wir persönlich.

Anfahrt

Dresdner Residenzschloss

Tram 1, 2, 4 Altmarkt (kurzer Fußweg)
Tram 1, 2, 4, 11, 12 BUS 75 Postplatz (kurzer Fußweg)



MOCKUP NGT DX DD

So wird es weitergehen



Anfang Januar luden wir die Dresdnerinnen und Dresdner sowie verschiedene Interessenverbände ein, sich ein Bild vom neuen Stadtbahnwagen zu machen. Über 16.000 Besucher nutzten die Gelegenheit, das Modell zu besichtigen, ihre Fragen zu stellen und uns wichtige Hinweise zu geben. Mitarbeiter der DVB-Marktforschung sammelten vor Ort im Verkehrsmuseum und mittels Onlineumfrage rund 2.000 Kundenmeinungen ein. Anschließend wurden diese innerhalb der DVB und in Zusammenarbeit mit dem Hersteller Bombardier Transportation ausgewertet.

Befragungsergebnisse

Besonders gefiel den Besuchern das moderne Design der neuen Stadtbahn – sowohl außen wie innen. Positiv wahrgenommen wurde auch die neue Geräumigkeit in den Multifunktionsbereichen und die LED-Streifen an der Tür, die optisch auffälliger zeigen, ob ein Zustieg bzw. das Öffnen der Tür noch möglich ist. Begeistert waren die

Besucher von den überdurchschnittlich großen Panoramafenstern und dem damit freien Blick nach draußen. Auch die vorgesehene Klimatisierung des Fahrgastraumes wurde mit Freude vernommen.

Kritisch wurden unter anderem die Fahrgastsitze gesehen. Für die meisten Fahrgäste war die Sitzhöhe zu hoch. Zum anderen führten Form, Neigung und Höhe dazu, dass die vordere Sitzkante als unangenehm und zu hart empfunden wurde. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste hinterfragten das Sitzplatzkonzept und baten um weitere Sitzplätze, die schnell und ohne Stufen zu erreichen sind. Die Besucher beschäftigte aber auch die Deckenhöhe. Obwohl die Durchgangshöhe unter den Monitoren normgerecht ausgeführt wurde, hat sich im Test gezeigt, dass sich große Fahrgäste daran stoßen können.



Daran tüfteln wir noch

Über die überwiegend positive Resonanz und die grundsätzliche Bestätigung des Fahrzeugkonzeptes haben wir uns sehr gefreut. Trotzdem gab und gibt es noch einiges zu tun:

INNEN & AUSSEN

- ✓ Anpassung der Höhe der Türöffner an der Fahrgasttür.
- ✓ Das Haltestangenkonzept wird überarbeitet und weitere Haltestangen eingeplant.
- ✓ Die Durchgangshöhe bei den Monitoren wird um ca. 5 Zentimeter vergrößert. So soll auch für große Fahrgäste ein Anstoßen vermieden werden.
- ✓ Verlängerung der LED-Streifen außen an der Fahrgasttür, damit sie für Kinder und Rollstuhlfahrer besser sichtbar sind.
- ✓ Optimierung der Frontscheibengestaltung, um die Sichtbarkeit der Fahrtzielanzeige zu verbessern.

FAHRGASTSITZ

- ✓ Das Konzept wird grundlegend überarbeitet. Geprüft wird, ob eine Anpassung des Fahrgastsitzes den Sitzkomfort erhöhen kann oder ob ein anderer Sitz zum Einsatz kommt.
- ✓ Fest steht, dass es ein gepolsterter Sitz wird, da das der überwiegende Wunsch unserer Fahrgäste ist. Die Art bzw. Dicke der Polsterung ist von der Entscheidung des zum Einsatz kommenden Sitzes abhängig. Gleiches gilt für den Stoffbezug.

„Wir nehmen alle Hinweise ernst und möchten möglichst viele davon umsetzen.“

Holger Seifert
Centerleiter Schienenfahrzeuge

SITZPLATZ- KONZEPT

- ✓ Das Konzept in und um die Multifunktionsbereiche wird überarbeitet, um eine bessere Erreichbarkeit der Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste zu gewährleisten.



Gesund und mobil bleiben in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat die Arbeitswelt der DVB verändert. Schnelle Entscheidungen waren notwendig, um Fahrgäste und Mitarbeiter vor Infektionen zu schützen, Homeoffice zu ermöglichen, aber auch die wirtschaftliche Belastung des Unternehmens zu verringern. Wir haben mit Martin Gawalek, Centerleiter Verkehrsmanagement und Marketing, gesprochen, welche Herausforderungen es dabei zu meistern gab.

Herr Gawalek, war Ihnen das Ausmaß der Corona-Krise von Anfang an bewusst?

Als wir in der Silvesternacht das neue Jahr begrüßt haben, wussten wir nicht, was 2020 auf uns zukommen würde. Selbst als man im Januar die Bilder aus Wuhan sah, war es noch nicht vorstellbar,

dass dieser Virus bald das Leben weltweit auf den Kopf stellen würde. Als Unternehmen haben wir die Entwicklungen natürlich kritisch beobachtet und standen im engen Austausch mit der Stadt Dresden.

Der erste Knackpunkt waren die Schul- und Kitaschließungen?

Ja, damit begann für uns der Lock-Down. Zum einen fehlten von heute auf morgen Mitarbeiter*innen, die die Betreuung ihrer Kinder absichern mussten und zum anderen begannen sich unsere Fahrzeuge zu

leeren. Plötzlich mussten Entscheidungen schnellstmöglich getroffen werden, die bis dahin nicht zur Debatte standen.

Wie zum Beispiel die Sperrung des Fahrerbereiches im Bus?

Unsere Fahrerinnen und Fahrer in den Bahnen haben ihren eigenen, separierten Bereich. Im Bus gibt es diesen nicht. Der Schutz unserer Mitarbeiter*innen stand im Fokus. Gleichzeitig haben wir aber auch eine große Verantwortung unseren Fahrgästen gegenüber. Dass wir unseren Fahrbetrieb einstellen würden, stand nicht zur Debatte. Also mussten wir schnell Lösungen finden. Daher haben wir uns entschieden, den vorderen Bereich abzugrenzen und den Ticketverkauf einzustellen. Anders sah es bei unseren Servicepunkten aus. Die schnelle Schließung war ein notwendiger Schritt, um das Infektionsrisiko für alle Beteiligten zu senken. Außerdem sind wir in diesem Bereich gut aufgestellt. Viele Anfragen lassen sich auch per E-Mail oder über das Telefon klären.

Die Reduzierung des Angebotes ließ sich aber nicht vermeiden?

Leider nicht. Nachdem die sächsische Regierung mit der Corona-Schutz-Verordnung die Ausgangsbeschränkung bestimmt hatte, blieben unsere Fahrzeuge fast leer. Von etwa 610.000 täglichen Fahrgästen blieben in dieser Zeit noch ungefähr 150.000. Das ist weniger als ein Viertel der üblichen Fahrgäste. Daher haben wir uns für das Reduzieren des Fahrtenangebots entschieden. Das war ein großer Balanceakt. Wir haben die Bedarfe täglich geprüft. Unser Fokus lag dabei auf den Verbindungen, die die sogenannten „Zwangs- und Versorgungswege“ unserer Kunden sicherten. Die Kollegen aus der Fahr- und Dienstplanung haben immer wieder neue Fahrpläne bereitgestellt, um die Einschränkungen für unsere Fahrgäste so gering wie möglich zu halten.

Im Mai kamen dann die ersten Lockerungen und neue Herausforderungen?

Ja, denen haben wir uns sehr gern gestellt. Da der Virus noch nicht besiegt ist, mussten wir Wege finden, die uns wieder freier leben lassen, aber uns weiterhin schützen. Daher unterstützen wir die vom Freistaat Sachsen erlassene Tragepflicht eines

Mund-Nasen-Schutzes in unseren Fahrzeugen und in öffentlichen Gebäuden. In unseren Servicepunkten haben wir vor der Wiedereröffnung trennende Plexiglasscheiben eingebaut. Auch die Reinigung und Desinfektion unserer Fahrzeuge haben wir noch einmal intensiviert. Aktuell werden 95 Prozent aller Fahrzeuge täglich zweimal mit einer speziellen Seifenlauge desinfiziert, die Bakterien und Viren abtötet

Was haben Sie in der Krise gelernt?

Dass man in der Krise wächst und noch deutlicher sieht, was man als eingespieltes Team in kurzer Zeit alles auf die Beine stellen kann. Bei der DVB und ihren Partnerunternehmen arbeiten mehr als 2.000 Mitarbeiter, auf die wir alle sehr stolz sind. Beim Thema Homeoffice und Digitalisierung haben wir noch Luft nach oben. Daran werden wir arbeiten.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Dresdnerinnen und Dresdner weiterhin gern mit unseren Gelben unterwegs sind und dass der Corona-Virus die Verkehrswende und den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel nicht ausbremst.



Martin Gawalek hat an der #BossChallenge teilgenommen und sich auf eine besondere Art bei seinen Mitarbeitern bedankt.

Auf Linie – mit der 11 von Bühlau nach Zschernitz

In unserer Serie „Auf Linie“ stellen wir Ihnen unsere zwölf Straßenbahnlinien vor und erzählen Wissenswertes zur Strecke, Spannendes zu verschiedenen Haltestellen und warum es sich lohnt, entlang der Linie auf Entdeckungstour zu gehen.



Bühlau, Ullersdorfer Platz

1349 wurde Bühlau als „Bele“ erstmals urkundlich erwähnt. Der Name weist auf eine slawische Siedlung hin und bedeutet hell oder weiß. Als Kurort stand Bühlau zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Schatten des Weißen Hirschs. Von hier nutzen die Dresdner einen Hauptzugang zur Dresdner Heide: Das Kurhaus Bühlau am Ullersdorfer Platz wurde 1899 eröffnet. Bis 1945 war es mit seinem großen Saal der gesellschaftliche Mittelpunkt des Stadtteils.

Bahnhof Neustadt

Albertplatz

**Bautzner/
Rothenburger Str.**

**Diakonissen-
krankenhaus**

Nordstr.

**Wald-
schlößchen**

Angelikastr.

Wilhelminenstr.

Elbschlösser

**Mordgrund-
brücke**

Plattleite

Bühlau
Am Weißen Adler Schwimmhalle Bühlau Hegereiterstr. Grundstr. Ullersdorfer Pl. **11**

Angelikastraße

Vielen Dresdnern ist die Mauer, die das Gelände des Ministeriums für Staatssicherheit vor den Blicken der Bevölkerung abschirmte, noch im Gedächtnis. Bis zum Jahr 1989 waren in der Untersuchungshaftanstalt zwischen 12.000 und 15.000 politische Häftlinge untergebracht. Sie ist die einzige Haftanstalt der „Stasi“, die heute noch im Original erhalten geblieben ist. Als Gedenkstätte steht dieser Erinnerungsort heute allen interessierten Besuchern offen.



Diakonissenkrankenhaus

Die hier 1844 gegründete Diakonissenanstalt gehört zu den ältesten Diakonissenhäusern Deutschlands. Wussten Sie schon, dass im Krankenhaus seit 1866 auch eine Hostienbäckerei ist? Rund eine Million Abendmahls-hostien werden hier jährlich für Sachsen, Thüringen, Berlin und Brandenburg hergestellt.



Elbschlösser

Stolz krönen die Schlösser Albrechtsberg, Eckberg und das Lingerschloss den Loschwitzer Elbhänge. Anmutige Landschaftsgärten, Wiesen, Wasserspiele und Weinberge umrahmen ein einzigartiges Architekturensemble der Schüler von Karl Friedrich Schinkel und Gottfried Semper. Wunderbar lässt es sich auf den südlichen Sandterrassen der Dresdner Heide mit Blick auf die Elbschlösser und das weite Stadtpanorama spazieren.



Mordgrundbrücke

Seit 1420 spannt sich die Mordgrundbrücke über das sagenumrankte Tal. Im 13. Jahrhundert soll sich hier ein tragischer Selbstmord zweier Liebenden zugetragen haben. Doch der Grund hält mehr als Legenden bereit: Einen alten Steinbruch, der im Zweiten Weltkrieg als Bunker ausgebaut wurde und die Napoleonschanze, die bei der Schlacht um Dresden im Jahr 1813 den Franzosen als Beobachtungsposten diente.



Am Zwingerteich

Westlich des Dresdner Zwingers befindet sich der Zwingergraben mit dem dazugehörigen Teich. Beide sind ein umgestalteter Rest der ehemaligen Dresdner Stadtfestung. Im Zwingerteich gab es schon 1827 eine Fontäne, die durch den hohen Wasserverbrauch nur wenige Stunden in der Woche betrieben werden konnte. 1996 wurde die jetzige Schwimfontäne eingebaut.

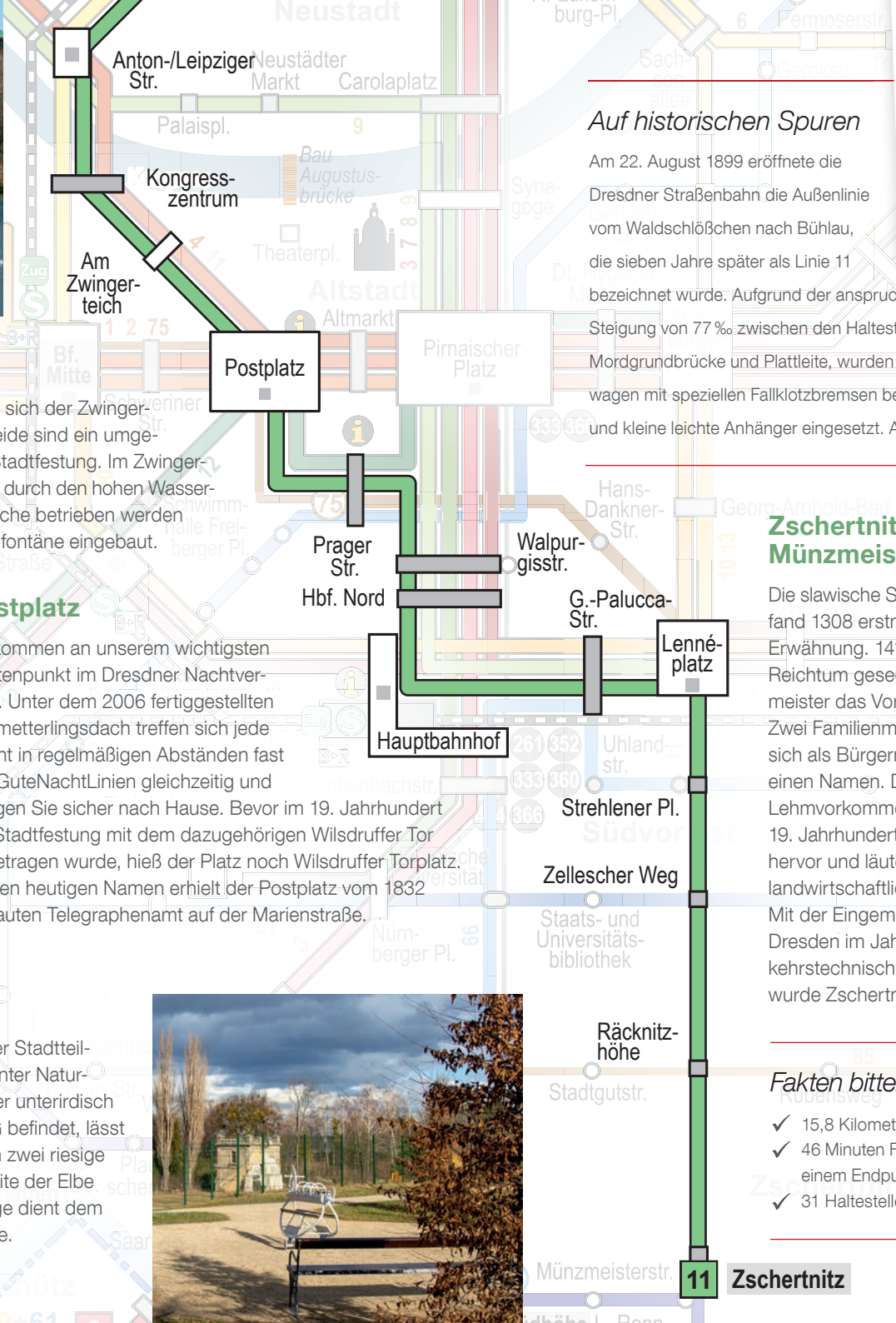


Postplatz

Willkommen an unserem wichtigsten Knotenpunkt im Dresdner Nachtverkehr. Unter dem 2006 fertiggestellten Schmetterlingsdach treffen sich jede Nacht in regelmäßigen Abständen fast alle GuteNachtLinien gleichzeitig und bringen Sie sicher nach Hause. Bevor im 19. Jahrhundert die Stadtfestung mit dem dazugehörigen Wilsdruffer Tor abgetragen wurde, hieß der Platz noch Wilsdruffer Torplatz. Seinen heutigen Namen erhielt der Postplatz vom 1832 gebauten Telegraphenamt auf der Marienstraße.

Räcknitzhöhe

Unweit der Haltestelle befindet sich an der Stadtteilgrenze von Räcknitz zu Zschertnitz der unter Naturschutz stehende Volkspark. Dass sich hier unterirdisch der größte Wasserspeicher der DREWAG befindet, lässt sich nur erahnen. 1898 und 1905 wurden zwei riesige Betonkammern angelegt, die die linke Seite der Elbe mit Trinkwasser versorgen. Die Parkanlage dient dem Schutz der wasserwirtschaftlichen Anlage.



Auf historischen Spuren

Am 22. August 1899 eröffnete die Dresdner Straßenbahn die Außenlinie vom Waldschlößchen nach Bühlau, die sieben Jahre später als Linie 11 bezeichnet wurde. Aufgrund der anspruchsvollen Steigung von 77% zwischen den Haltestellen Mordgrundbrücke und Plattleite, wurden Triebwagen mit speziellen Fallklotzbremsen beschafft und kleine leichte Anhänger eingesetzt. Ab 1908



verlief die Linie vom Bahnhof Neustadt bis nach Weißig. 1949 wurde die Verlängerung nach Weißig wieder stillgelegt, da die Schienen an anderer Stelle dringender benötigt wurden. Seit 1995 verbindet die Linie 11 Zschertnitz mit Bühlau.

Zschertnitz, Münzmeisterstraße

Die slawische Siedlung Scherschiecz fand 1308 erstmals urkundliche Erwähnung. 1418 erwarb die mit Reichtum gesegnete Familie Münzmeister das Vorwerk Zschertnitz. Zwei Familienmitglieder machten sich als Bürgermeister von Dresden einen Namen. Das umfangreiche Lehmvorkommen brachte im 19. Jahrhundert große Ziegeleien hervor und läutete das Ende der landwirtschaftlichen Nutzung ein. Mit der Eingemeindung nach Dresden im Jahr 1902 und verkehrstechnischen Anbindung wurde Zschertnitz zum Wohnort.



Fakten bitte:

- ✓ 15,8 Kilometer Streckenlänge
- ✓ 46 Minuten Fahrzeit von einem Endpunkt zum anderen
- ✓ 31 Haltestellen

Gehen Sie mit unseren Gelben auf Erkundungstour und erfahren Sie mehr über Dresdens Stadtteile. Im nächsten **bewegt!** sind wir „Auf Linie – mit der 12 von Leutewitz nach Striesen“.

11 Zschertnitz

N'abend Leute, morgen scheint die Sonne. Wollen wir was Schönes unternehmen?

Wie wäre es mit einem Picknick im Grünen, außerhalb der Stadt?

Tolle Idee! Dann treffen wir uns 10 Uhr an der Bushaltestelle.

Hey Freunde.

Wow, warum so sportlich am Treffpunkt? Ich dachte, ihr fahrt mit dem Bus?

Ich möchte meinen Winterspeck abtrainieren und halte mich, im Gegensatz zu euch, auf dem Rennrad fit.

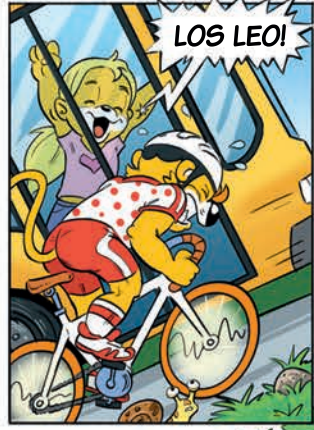
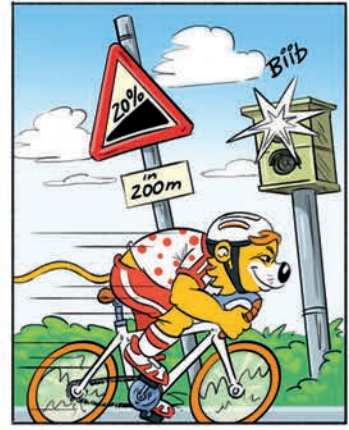
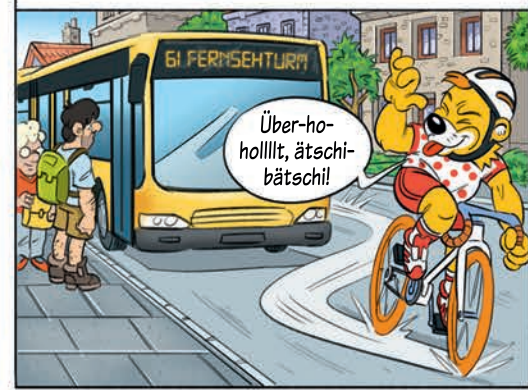
Gut, wir sehen uns am Ziel. Und beeile dich, sonst isst Theo den Kuchen allein auf.

Mal sehen wer zuerst ankommt. Haha.

Und los geht's. Leo und der Bus sind auf gleicher Höhe. Es entwickelt sich ein sehr spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Aber was passiert jetzt?



Neeeeeiiii. Der Bus hält an der nächsten Haltestelle. Das ist die Chance für Leo, in Führung zu gehen.



Stunden später.

Wo bleibt Leo? Ich hoffe, es geht ihm gut.

Ich glaube, da kommt unsere Sportskanone.

Was-für-ne-Streckel! Zu viele Steigungen, viel zu heiß. Ich bin to-tal fertig.

Gönn dir ein Stück Kuchen. Du brauchst Kraft für die Rückfahrt!

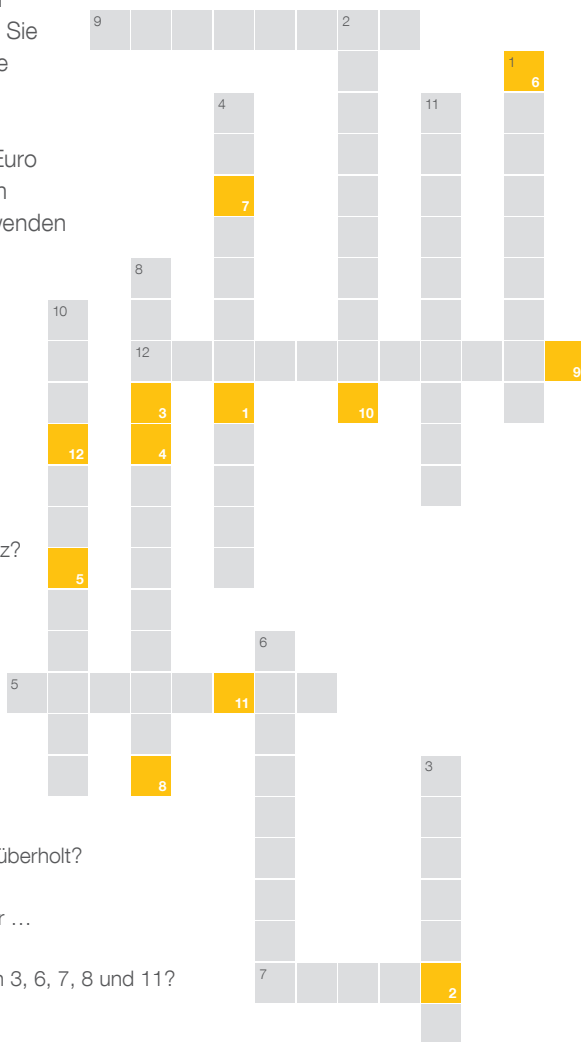
Hihihi. Und wir rollen mit dem Bus kraftsparend nach Hause.

Kreuz und quer

Rätsel lösen und DVB-Geschenkgutschein gewinnen!



Vom Kugelschreiber bis zum hochwertigen Fachbuch: In unserem Souvenirshop finden Sie das richtige Geschenk für kleine und große DVB-Fans. Einfach Rätsel lösen und mit etwas Glück dürfen Sie sich über einen DVB-Geschenkgutschein in Höhe von 10 Euro freuen. Den Gutschein können Sie in einem unserer Servicepunkte zum Bezahlen verwenden oder sich auf Ihr Abo anrechnen lassen (keine Barauszahlung). Teilen Sie uns einfach das richtige Lösungswort unter www.dvb.de/kreuzwortraetsel oder auf dem Postweg mit. Einsendeschluss ist der **3. Juli 2020**. Die Gewinner informieren wir persönlich.



1. Welche Gleisschleife erstrahlt in neuem Glanz?
2. Ticket für einen Erwachsenen und max. 2 Schüler bis zum 15. Geburtstag
3. Ein Endpunkt der Linie 11
4. Für die neuen Stadtbahnen muss der ... angepasst werden.
5. Längster Bus der DVB-Busflotte
6. DVB-Wanderflyer wird auch ... genannt.
7. Betriebshof, auf dem man keine Straßenbahnen findet
8. Welche Bergbahn wird dieses Jahr generalüberholt?
9. Linie 80 fährt von Klotzsche nach ...
10. Fruchttige Haltestelle an der Linie 63: An der ...
11. Begrünter Schieneninnenraum
12. An welcher Haltestelle treffen sich die Linien 3, 6, 7, 8 und 11?

Lösungswort



Bitte beachten Sie die Informationen zum Datenschutz im Impressum auf Seite 26. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet Weihnachtsmarkt.

#wirbewegendresden

Schnappschuss des Quartals

Vielen Dank an [_ke.st_](#) für den tollen Schnappschuss.

Weitere tolle Fotos

Wollen Sie mehr von uns sehen? Unsere Gelben, die Betriebshöfe, unseren Blick auf Dresden? Folgen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal [@dvbag](#).

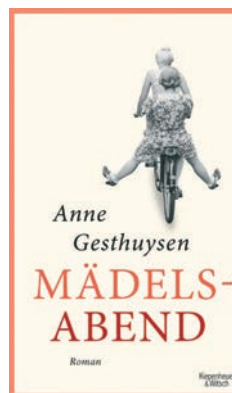


Ihre Fahrtlektüre

Anne Gesthuysen Mädelsabend

Eine Ehe steht nach sechzig Jahren vor dem Aus – und eine junge Mutter ringt um eine Entscheidung, die nicht nur ihr Leben bestimmen wird. Ruth und Walter leben seit Ruths Sturz im Seniorenheim Burg Winnenthal.

Walter möchte am liebsten sofort zurück nach Hause, die vielen lebenslustigen Witwen hier sind ihm unheimlich. Ruth hingegen genießt die Gesellschaft von Gleichgesinnten. Sie lauscht den Lebensgeschichten der anderen Frauen und singt endlich wieder im Chor. Keine zehn Pferde werden sie hier wegbringen. Als ihre Enkelin Sara, Mutter eines



Verlosung

Unser Buchtipp für Bahn und Bus – 10 Exemplare zu gewinnen!

Nehmen Sie bis zum **7. Juli 2020** an der Verlosung auf www.dvb.de/thalia oder auf dem Postweg, Stichwort Thalia, teil. Im Falle eines Gewinns geben wir Ihre Daten (Name und Adresse) an unseren Partner Thalia zum Versand des Gewinnes weiter.

kleinen Sohnes, die Zusage für ein Forschungsstipendium in Cambridge erhält und von ihrem Mann vor eine Entscheidung gestellt wird, sucht sie Rat bei Ruth.

Umfang: 384 Seiten, Preis: 12 Euro, Verlag Kiepenheuer & Witsch

Danke an
Thalia Dresden –
Haus des Buches

Thalia.de
Entdecke neue Seiten.

Bargeldloses Bezahlen – hygienisch, schnell und einfach

Die Corona-Krise hat vieles verändert. Unter anderem unsere Einstellung zu Bargeld und dem kontaktlosen Zahlen. Zwar sind dem Robert-Koch-Institut bisher keine Fälle bekannt, in denen der Virus über Gegenstände übertragen wurde, wer aber sichergehen will, kann bei uns ganz einfach bargeldlos bezahlen.



Tariftipp: Familientageskarte

- ✓ für zwei Erwachsene und bis zu vier Schüler bis zum 15. Geburtstag
- ✓ kostet für die Tarifzone Dresden 9 Euro
- ✓ bis 4 Uhr des Folgetags gültig
- ✓ für alle regulären Bahn-, Bus- und Fährverbindungen im Dresdner Stadtgebiet

Für viele, gerade kleine Geschäfte neu, bei uns schon lange Standard: An unseren Fahrausweisautomaten und in unseren Servicepunkten können Sie ohne einen Mindestwert bargeldlos zahlen. Nutzen Sie einfach Ihre girocard, eine Kreditkarte oder zahlen Sie via Google bzw. Apple Pay.

Übrigens, mit unserer App DVB mobil erhalten Sie nicht nur aktuelle Verbindungen und Abfahrten in Echtzeit, sondern auch Tickets. Einfach einmalig und kostenlos bei HandyTicket Deutschland anmelden, Daten eingeben und danach ganz bequem, bargeldlos und kontaktlos Ihre Tickets kaufen.

Impressum

bewegt! Ausgabe 1/2020

Redaktionsschluss: Mai 2020

Herausgeber: Dresdner Verkehrsbetriebe AG,
Trachenberger Straße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351 857-1011, bewegt@dvbag.de,
www.dvb.de, www.facebook.com/dvbag

Redaktion: Jacqueline Kleinschmidt

Verantwortung: Katrin Hoppe

Fotos: DVB AG, Bombardier Transportation,

André Forner, Lars Neumann, Dr. Schmeißer,
Zoo Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Hinweis zum Datenschutz bei Gewinnspielen:

Zur Bearbeitung und statistischen Auswertung der Verlosungen werden die von Ihnen angegebenen Daten für 365 Tage von der DVB AG gespeichert und dann automatisch gelöscht. Weitere Informationen: www.dvb.de/datenschutz

Auflage: 50.000 Stück

Druck: Druckerei Veters GmbH & Co. KG

bewegt! 2/2020 erscheint vsl. im November 2020.
Änderungen vorbehalten.

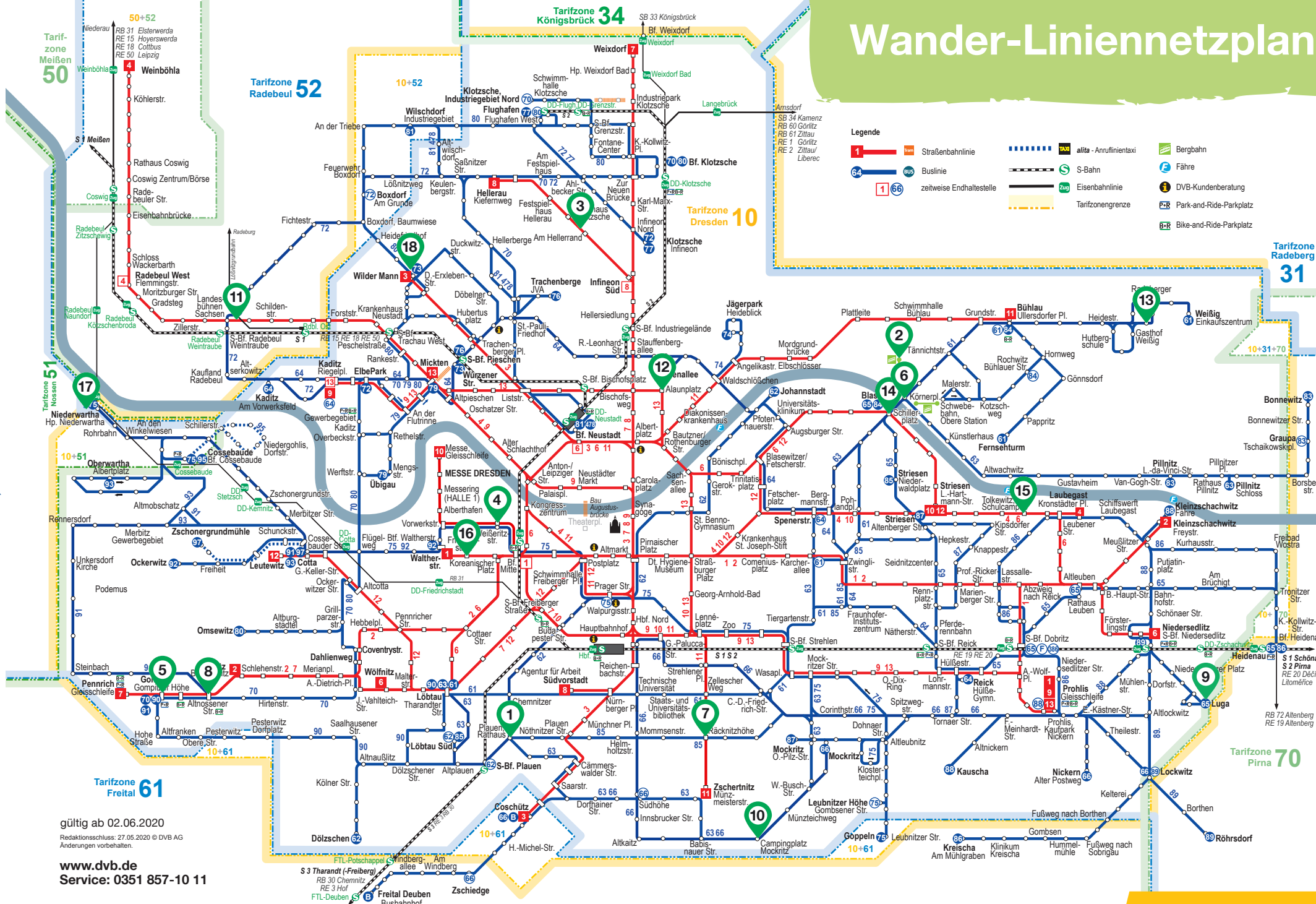
Fahrkarte einpacken und los geht's!

Eigentlich wollten Sie in die Ferne schweifen? Keine Sorge! Laue Sommernächte, Natur pur und historische Gebäude gibt es direkt vor Ihrer Haustür. Entdecken Sie mit unseren Streifzügen große und kleine Sehenswürdigkeiten in und um Dresden.



- 1 **Auf den Spuren der Bienerts in Dresden-Plauen**
🕒 2 h 📍 Plauen, Rathaus 62, 63, 85
- 2 **Tradition und Villen am Elbhing in Loschwitz**
🕒 2,5 h 📍 Körnerplatz 61, 63, 84/309
- 3 **Hellerau – Erste deutsche Gartenstadt**
🕒 2 h 📍 Am Hellerrand 8
- 4 **Aus der Friedrichstadt ins Ostragehege**
🕒 2,5 h 📍 Weißeritzstraße 10 75
- 5 **Von Pennrich nach Briesnitz – durch den Zschonergrund**
🕒 3 h 📍 Pennrich, Gleisschleife 7
- 6 **Unterwegs auf dem Dichter-Musiker-Maler-Weg**
🕒 5 h 📍 Körnerplatz 61, 63, 84/309
- 7 **Ausblicke und versteckte Schätze im Dresdner Süden**
🕒 3 h 📍 Räcknitzhöhe 11 85
- 8 **Vor Dresdens Toren Legenden und Sagen auf der Spur**
🕒 3 h 📍 Altnossener Straße 7 70
- 9 **Durch das Reich der Blütenkönigin von Borthen**
🕒 5 h 📍 Luga 65
- 10 **Von Mockritz nach Prohlis – durch den Geberggrund**
🕒 5 h 📍 Campingplatz Mockritz 63, 66
- 11 **Auf geheimen Wegen zum Schloss Wackerbarth**
🕒 2 h 📍 Landes Bühnen Sachsen 4 72
- 12 **Durch den Prießnitzgrund zum Dresdner Heller**
🕒 3,5 h 📍 Alaunplatz 13
- 13 **Dresdens Berge – Wandern durch das Schönfelder Hochland**
🕒 5 h 📍 Gasthof Weißig 61
- 14 **Vom Loschwitzer Dorfplatz zu den Elbschlössern**
🕒 3 h 📍 Körnerplatz 61, 63, 84/309
- 15 **An der Elbe entlang – Vom Wasserwerk bis zum Putzjatinhaus**
🕒 3 h 📍 Wasserwerk Tolkewitz 4, 6
- 16 **Barocke und moderne Wasserspiele in der Dresdner Innenstadt**
🕒 3,5 h 📍 Maniusstraße 1
- 17 **Im Dresdner Westen durch den Tännichtgrund zum Steinhübel**
🕒 4,5 h 📍 Haltepunkt Niederwartha 75
- 18 **Der Reblaus auf der Spur: Von Wilder Mann nach Oberlöbnitz**
🕒 3,5 h 📍 Wilder Mann 3 73, 80

Wander-Liniennetzplan



Legende

- Straßenbahnlinie
- Buslinie
- zeitweise Endhaltestelle
- alita - Anrufzentaxi
- S-Bahn
- Eisenbahnlinie
- Tarifzongrenze
- Bergbahn
- Fähre
- DVB-Kundenberatung
- Park-and-Ride-Parkplatz
- Bike-and-Ride-Parkplatz

Hier abtrennen, einstecken und entdecken.

gültig ab 02.06.2020
 Redaktionsschluss: 27.05.2020 © DVB AG
 Änderungen vorbehalten.
www.dvb.de
 Service: 0351 857-10 11

Wir bewegen Dresden.



**Berg-
bahnen
Dresden**



Nächster Halt: Schwebendes Wunderwerk

Erleben Sie die einmalige Technik unserer
historischen Schwebebahn – in Dresden Loschwitz.

Wir bewegen Dresden.